

Tipps zur Suche von Seelsorgeteam-Verantwortlichen

1) Grundsätzliches

- a) Klare und transparente Vorgehensweise:
Es werden **Leitungs**-Personen für 4 Bereiche (=Grundfunktionen) von Kirche für die eigene Pfarrgemeinde gesucht:
Liturgie / Verkündigung / Diakonie / Koinonia (=Gemeinschaft)
Jede Grundfunktion kann **auch von zwei Personen** geleitet werden.
- b) Es braucht die Bereitschaft zur **Zusammenarbeit in einem Team**
- c) Aufgaben: - **Überblick** über die Aktivitäten und **Koordinierung** derselben im jeweiligen Bereich
 - **Begleitung und Unterstützung** der Personen, die in diesem Bereich tätig sind
 - **Vernetzung** als Pfarrleitung (über Teamsitzungen, ca. 1xMonat)
 - **Impulse** geben, gemeinsam Ziele entwickeln, auf Durchführung der Projekte, Aktivitäten achten
 - **Dank und Wertschätzung** den handelnden Personen aussprechen
 - **Vernetzung** zu den anderen Ebenen der kath. Kirche (Dekanat, Diözese)
- d) Die genaue Bereichseinteilung erfolgt im Team in der Ausbildung
- e) Bereitschaft zur Ausbildung: **5 Module a 1 1/2 Tage** in einem Zeitraum von 8 Monaten
- f) Bereitschaft zur Beauftragung für diesen Dienst für den **Zeitraum von 5 Jahren**
- g) **Zeitaufwand**: flexibel, Schwerpunkte im Kirchenjahr, individuell vereinbar, es ist und bleibt Ehrenamt,

2) Zielpersonen:

- a) **Innerer Kreis**: Personen aus dem PGR, den Fachausschüssen, den pfarrlichen Gruppierungen (KA-Gliederungen, KBW, Spiegel, Mütterrunde, ...), pfarrlichen Arbeitskreise (z.B. Pfarrblatt-Team)
 - Vorteile**: haben einen guten Innenblick auf das Pfarrleben, kennen vielleicht auch schon das Seelsorgeteam-Modell, waren bei Info-Veranstaltungen dazu mit dabei, kennen die handelnden Personen gut
 - Nachteile**: gehen eher vom bisher Bewährten aus, nehmen ihre persönliche Pfarrgeschichte mit in das Team
- b) **erweiterter Kreis**: Personen aus der Pfarrbevölkerung, die aufgrund ihres beruflichen oder privaten Engagement für eine Grundfunktionsverantwortung Interessant sind:
 - z.B.: **Bereich Liturgie**: Chormitglieder, Kirchenmusiker, Musiker, liturgisch Interessierte
 - Bereich Verkündigung**: PädagogInnen, KindergartenpädagogInnen, FirmgruppenleiterInnen, Medienfachleute, Computerfachleute, Tätige in der Erwachsenenbildung
 - Bereich Koinonia**: gut vernetzte Personen zu einigen Vereinen und/oder zur politischen Gemeinde, Engagierte bei pfarrlichen Festen und Veranstaltungen, ExpertInnen im Bereich Finanzen oder Bautätigkeiten
 - Bereich Diakonie**: SozialarbeiterInnen, Mobile oder stationäre Pflegedienste, Mitglieder des Roten Kreuzes, Mitglieder von Besuchsdiensten, Eine-Welt-Initiativen,
 - Vorteile**: bringen neue Sichtweisen in das Team und die Pfarre, haben weniger „Geschichte“ mit, haben viel Fachexpertise und „Know How“, können neue Impulse setzen
 - Nachteile**: sind in der Pfarre weniger bekannt und vernetzt, kennen das System „Kirche“ nicht so genau, brauchen eine gute Einführung und Begleitung

3) Aufgabe des PGR:

- a) Sich **grundsätzliche Informationen** zum Seelsorgeteam-Modell holen (Abteilung Pfarrgemeinde & Spiritualität, Seelsorgeteams aus der Umgebung, Seelsorgeteam-BegleiterInnen)
- b) Derzeit (März 2019): **PGR Beschluss** zur Einführung des Seelsorgeteam-Modells fassen.
- c) **Begleitende Öffentlichkeitsarbeit** zum Seelsorgeteam-Modell organisieren: Pfarrblatt-Artikel, SST-Info-Folder auflegen, Artikel auf der Pfarrhomepage und mit Seelsorgeteam-Homepage verlinken (www.dioezese-linz.at/seelsorgeteam), mit vielen Menschen über das Teamleitungsmodell reden
- d) Aus dem eigenen Kreis Personen für das Team suchen (siehe unter 2a)
- e) Aus einem erweiterten Kreis (siehe unter 2b) Personen für das Team suchen. Wichtig: **möglichst viele Personen fragen!**
- f) Wenn die Personen für das Team gefunden sind, diese an die Abteilung Pfarrgemeinde & Spiritualität melden:
seelsorgeteam@dioezese-linz.at

4) Fixe Team-Mitglieder sind derzeit:

PGR Obfrau oder PGR Obmann
Obmann oder Obfrau FA Finanzen
derzeit: zuständiger Priester
wenn vorhanden: andere hauptamtlich Tätige in der Pfarrpastoral